

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1789

21.12.1789 (No. 51)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-990573](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-990573)

Olden

wöchentliche



burgische

Anzeigen.

 Montag den 21ten December 1789.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wenn auf des Lönnjes Briese hieselbst Namen, im hiesigen Canzelley-Pfandprotocoll, folgende bereits abgetragene Pöste annoch ungetilget stehen, als: 1) den 9ten Jan. 1774 an Johann Clausen ex jure cesso Berend Timpers, nebst Zinsen und Kosten 500 Rthlr. 2) Den 9ten Febr. 1782 an weyl. Syndicus Lorentz Wittwe p. p. 30 Rthlr.; von diesen Pösten aber die Ingrossationsdocumente verlohren worden; als wird hieburch Terminus auf den 1sten Febr. a. f. angesetzt, in welchem diejenigen, so an obbesagte Pöste einigen Anspruch zu haben vermeynen, solchen auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzelley bey Strafe ewigen Stillschweigens, und daß diese Pöste alsdenn getilget werden, angeben und bescheiden sollen.
- 2) Der Procurator Rößen hieselbst hat seine vor dem Haarenthore belegenen beyden adelich freyen Gärten, woran die Provisorin von Herten mit einem Garten und mit einer Weyde benachbaret ist, an den Goldschmidt Beyderhase hieselbst und dessen Ehefrau, als seine resp. Schwiegersohn und Tochter, verkauft.
Die Angabe ist den 30sten Jan. a. f. auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley.
- 3) Ueber Hinrich Matjen, zum Vordermoor, sämtliche Güter, ist Schulden halber bey hiesiger Herzogl. Regierung der Concurus erkannt.
(1) Die Angabe ist den 8ten Febr. (2) Deduct. den 23sten Febr. (3) Prioritäturtel den 18ten Mart. (4) Vergantung oder Löse den 15ten April a. f.
- 4) Der Procurator Rößen hat eine adelich freye Weyde, welche am Melkebrink belegen, und woran die Wittwe Hoyer's benachbaret, an den Schmiedeamtmeister Hinrich Detken hieselbst verkauft.
Die Angabe ist den 30sten Jan. a. f. auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzelley.

- 5) Weyl. Theyes Frankfen und Johann Wilms, als Löser von Leenert Wilms Concurſgüter, haben gewiſſe 14 Jück 13 Ruthen 250 Fuß Landes von ſothanem Concurſgut bereits in Anno 1779 an weyl. Johann Oltmanns, zu Ruhwarden, verkauft, welcher reſp. Kauf und Verkauf nachher durch den über weyl. Johann Oltmanns entſtandenen Concurſ an deſſen Löſer Kaufmann Heſemeyer in Loſſens übergangen iſt.

Die Angabe iſt den 7ten Jan. a. f. beym Herzogl. Develgönniſchen Landgerichte.

- 6) Weyl. Kaufmanns Johann Friederich Becker Wittwe und Erben, zu Alens, ſind geſonnen, den noch unverkauften Theil der von ihrem Erblasser aus weyl. Johann Hinrich Gerdes Concurſ gelöseten Güter, beſtehend in einer zu Muggewarden im Dleyer Kirchspiel belegenen Hoffſtelle mit circa 66 Jück Landes und Perſtentien, auch Furiibus et actionibus, den 22ſten Jan. a. f. in Johann Hinrich Vohls Wirthshauſe zu Dleyen verkaufen zu laſſen.

Die Angabe iſt den 19ten Jan. a. f. beym Herzogl. Develgönniſchen Landgerichte.

- 7) Ueber Gerd Helms, Heuersmann zum Eſenſhammer Groden, ſämmtliche Haabſeligkeit, iſt Schulden halber beym Herzogl. Develgönniſchen Landgerichte der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe iſt den 19ten Jan. (2) Deduc. den 16ten Febr. (3) Prioritäturtel den 15ten Mart. (4) Vergantung oder Löſe den 12ten April a. f.

- 8) Sebbe Eylers, zu Meiſhauſen, hat ſeine auf dem Oldendorfer Felde belegene 8 Jück Land, der Rode-Weſer genannt, an Marten Stücken verkauft.

Die Angabe iſt den 17ten Jan. beym Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

- 9) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß dem Gerd Hilfers, zu Wieſelſtede, mit deſſen Einwilligung, die Verwaltung ſeiner Güter genommen, und Albert Ruf, Schmidt, Albert Rufs Sohn und neuer Anbauer auf dem von Gerd Hinrichs gekauften Plaken Landes bey der Kurzenbrücke, ingleichen Gerd Hilbers, des Hinrich Hilbers Sohn, Adther bey der Bäckle, zu deſſen Curatoren gerichtlich beſtellet worden, mithin niemand ohne deren Einwilligung auf eine verbindliche Art mit demſelben contrahiren könne und dürfe.

- 10) Wenn der Procurator Köben, auf dem äußerſten Damm, unter Approbation der Herzogl. Höchſtpreisl. Regierung = Canzley, pro prodigo, erkläret worden; ſo wird ſolches hiedurch bekannt gemacht, und einem jeden unterſagt, weder mit gedachtem Procurator Köben einige Handlung zu pflegen, noch ohne Vorwiſſen der demſelben zu beſtellenden Curatoren etwas zu creditiren, und zwar unter der Verwarnung, daß widrigenfalls alle eingegangene Handlungen, ſie beſtehen worin ſie wollen, für ungültig erkläret und aufgehoben werden.

- 11) Der beym hieſigen Landgerichte in Chriſtoph Daniel Väh, zu Neuenhuntoſ, Concurſſache, zur Vergantung und Löſe auf den 5ten Jan. angeſetzte Termin iſt biſ zum 7ten Jan. 1790 ausgeſetzt.

Oldenburaer Getraide-Preiſe.

Der Preis des Sandrockens unter hieſiger Börſe	=	60 gr. Courant.
Des Moorrocken	=	58 gr.

II. Privatsachen.

- 1) Weyl. Wilhelm Meine Kinder Vormünder, Meinert Peters und Syabbe Grelſtede, haben von ihrer Pupillen = Mitteln 200 Rt. ſofort zinsbar zu belegen.

- 2) Mübke Kortlang, zum Hackendorfer Wurf, will von seinen dortigen Wurpländeren 33¼ Fück, welche in drey Hämnen bestehen, und seit einigen Jahren zum Fettweyden gebraucht sind, auf ein oder mehr Jahre aus der Hand verheuern.
- 3) Harbert Dankfen und Hinrich Wilhelm Laden, wollen als Vormünder über weyl. Peter Laden jüngsten Sohn, ihres Pupillen Hofstelle zu Waddens, mit ungefähr 75 Fück, worunter ungefähr 28 Fück Pflugland sind, am 8ten Jan. 1790, Nachmittags um 2 Uhr, in Johann Christian Bögers Wirthshause, zu Waddens, aus der Hand verheuern.
- 4) Es ist dem H. Grimm, zu Neuenbrock, ein schwarzes Ochsenkalb zugelaufen, welches der Eigenthümer gegen Anweisung der Merkmale und Erstattung der Kosten abfordern kann.
- 5) Der Kirchjurat Meierhoff, zu Stubr, hat sofort oder auf Neujahr 300 Rt. Gold auf Zinsen zu verleihen.
- 6) Der Schneideramtsmeister Hertel, hieselbst, hat in seinem Hause auf dem Panzenberg drey Stuben und zwey Schlafkammern, eine zugemachte Küche und Speisekammer, auch allenfalls einen Keller, Ostern 1790 anzutreten, zu verheuern.
- 7) Ich will mein neues Haus an der Baumgartenstrasse, welches sehr bequem eingerichtet ist, und jetzt von dem Herrn Regierungsadvocat Lorenz bewohnt wird, Ostern 1790 anzutreten, verheuern. Es können noch zwey Stuben, ausser den vorhandenen, darinn angeleget werden.

Oldenburg.

J. V. Flocke.

- 8) Da die in Nr. 38 der Anzeigen zum Verleihen ausgebothene 75 Rt. Waddenser Canzel = Gelder und 340 Rt. von dafigen Pfarr = Aufkünften auf Martini nicht unterzubringen gewesen sind, so wird jene Bekanntmachung, und daß diese Gelder bey dem Juraten Theyes Wilhelm Eden, zu Isens, in Empfang genommen werden können, hiedurch wiederholet.
- 9) Das ehemalige Detmersche, an der Langenstrasse, in der besten Gegend der Stadt belegene Haus, worinn fünf Stuben mit eisernen Defen, zwey Kammern und zwey geräumige trockene Keller befindlich sind, welches auch hinten einen kleinen Platz, und auf demselben eine Pumpe hat, welche recht gutes Wasser liefert, fällt Ostern 1790 aus der Heuer. Wer dieses kaufen oder heuern will, kann sich je eher je lieber bey dem Bevollmächtigten der Eigenthümer, Herrn Canzleyrath und Bürgermeister Scholz melden.
- 10) Wer gegen Ende Januar 1790 600 Rt. Gold, gegen hinlängliche Sicherheit zinsbar ausleihen will, kann in der Expedition dieser Anzeigen eine desfällige Anweisung erhalten.
- 11) Es stehen 400 Rt. Gold zur sichern Belegung bereit. Die Expedition giebet nähere Nachricht.
- 12) Der Kirchjurat Jürgen Meufe, zu Eienen, hat von den Elsflether Kirchen = Capitalien 50 Rt. und ein Canzel = Capital von 40 Rt., alles in Golde, sofort gegen Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 13) Die der St. Lamberti Kirche gehörigen, zur Morsee und Ziffen belegenen Hofstellen, von 50 und 38½ Fücken Landes, werden am 19 Jan. a. f. in Cornelius Meiners Wirthshause, zu Burhave, von Montag 1790 auf drey Jahre verheuert. Der Zuschlag kann wenn hinlänglich gebothen wird, sofort erfolgen.

Burhave.

Gideon Rinne.

- 14) Bey dem Buchbinder H. G. Strohm, hieselbst, ist besonders diesesmal ein ansehnlicher Vorrath Neujahrswünsche angekommen, die sich vor den vorhergehender Jahre sowohl an äußerer Zierde als besonders der innern Güte so sehr auszeichnen, daß sie allgemeinen Beyfall im Publicum erwarten. Es werden auch noch in dieser Woche, die bey Kallstab in Berlin dieses Jahr zum erstenmal erschienenen und daselbst sehr gut aufgenommenen musicalischen Neujahrswünsche erwartet, und diese mit allen übrigen Sorten zu den billigsten Preisen verkauft werden. Es ist auch noch ein kleiner Vorrath des Leipziger Neujahrsfächers für Damen, sowohl auf Papier als auch auf Taffet mit feiner Vergoldung zu haben, deren Preise verschieden von 24 gr. bis 2 Rt. 36 gr. sind. Demnächst werden bekanntlich daselbst auch alle Musenalmanache, Genealogische Taschen-Mode- und andere Kalender für 1790 verkauft, und auf alle gelehrte Zeitungen, Quartal- Monats- und Wochenschriften in allen Wissenschaften und Sprachen Bestellungen angenommen, die daselbst zu den allgemein bekannten Preisen gleich nach der Erscheinung Portofrey geliefert werden.
- 15) Dr. W. Schlichting, zu Stollhamm, hat als Curator gegen hinlängliche Sicherheit sofort einige hundert Reichsthaler zinsbar zu belegen.
- 16) Der im Wochenblatt Nr. 50 bekannt gemachte Verkauf des Gottfried Hauerten Hauses mit Zubehör, wird nicht an Ort und Stelle, sondern in Johann Friedrich Hauerten Hause, zu Elsfleth geschehen.
- 17) Wer das von mir aus Johann Hinrich Griesen Concurrs gelobete, an der Aichternstrasse belegene Haus, unter der Hand zu kaufen oder zu miethen beliebet, wolle sich desfalls innerhalb acht Tagen bey mir melden. Frühlings jun.
- 18) Der Herr von Schreëb will das in seinem sogenannten Wietkamp zu Kirchhatten vorhandene eichen und büchen Holz, welches zu Bauholz sehr gut ist, den 28sten Jan. 1790 und folgende Tage, in gedachtem Wietkamp öffentlich meistbietend verkaufen lassen, und können sich die Liebhaber daselbst jeden Tages, des Morgens um 9 Uhr, alsdann mit dem Verkauf angefangen wird, einfinden.
- 19) Der Herr Canzelist Erdmann, hat gegenwärtig und auf Ostern 1790 verschiedene Capitalien gegen Anweisung der Sicherheit in Commission zinsbar zu belegen.
- 20) Die 9 Tüch Pflugland von den Stumpeleischen, in der Abbehauser Wisch belegene Ländereyen, so Carsten Abdicks zuletzt in Heuer gehabt hat, sollen am 28sten d. M., des Nachmittags um 2 Uhr, in Johann Christian Bdgers Wirthshause, zu Waddens, unter der Hand auf einige Jahre wiederum verheuert werden. Die etwaigen Liebhaber wollen sich alsdann daselbst einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen heuern. Burhave. Wardenburg.
- 21) Es ist am Donnerstag oder Freytag, den 3ten oder 4ten dieses, auf dem Wege von Oldenburg nach Bremen, ein Paquet, worinn ein Stück Laken befindlich ist, in greiß Linnen, gezeichnet R., durch einen Fuhrmann verlohren. Der Finder wird gebeten, selbiges bey Gerhard Hullmann, gegen eine billige Erkenntlichkeit, zu liefern.
- 22) Israel Aaron, der hieselbst seit vielen Jahren als geschickt bekannte Petschierstecher, ist wieder hier, und wohnt bey dem Gastwirth Haase, an der Langenstrasse. Er verfertigt alle Sorten neue Petschaste. Auch verbessert und verändert er alte für die billigsten Preise. Da er die Zeit seines jetzigen Aufenthalts nicht genau bestimmen kann, so darf er aufs baldigste vielen Zuspruch hoffen, als warum er bittet.

- 23) Der Becker Grahlman, auf der Achternstrasse, hat ein ganz kleines roth-schimmlichtes Hengstfüllen, aus welchem nach allen Ansehen ein kleiner Norbakerhengst wird, wegen Mangel des Raums, zu verkaufen. Es kann in seinem Stall besehen werden.
- 24) Es ist am 16ten d. M. im Concert-Saale ein roth und weiß gestreifter leinener Regenschirm vergessen, und hernach vermuthlich vergriffen worden. Wer selbigen bekommen hat, wird angelegentlichst ersucht, ihn, so bald als möglich, an Herrn Dehlbrügge, im Grafen von Oldenburg, gefälligst wieder abzuliefern.
- 25) Wenn das der verwitweten Frau Syndicus Lorenz zuständige in der Schüttingsstrasse belegene, mit vielen Stuben, Cammern und Wöden, auch Stall- und Kellerraum, so wie mit zwey Küchen versehene Haus, bis hys noch nicht wieder verheuert ist, so werden diejenigen, die dieses Haus, es sey sofort oder um Ostern, entweder im Ganzen oder zum Theil zu miethe Lust haben, ersucht, sich forderamst bey der Eigenerin zu melden.
- 26) Ich habe noch einige Hundert Reichthaler Pupillengelder zinsbar zu belegen, welche nach Sicherheits-Auweisung sofort in Empfang genommen werden können.
G. H. Eylers.
- 27) Der Kupfer-Amtsmeister Gerb Eggen hat eine neue Wäde von trockenem Eichenholz, 9 bis 10 Tonnen groß, zu verkaufen.
- 28) Der Schneideramtsmeister Biermann, hieselbst, ist gesonnen, die von ihm aus Dierk Fuhrken Concurs geldsete Rbthery im Großenmeer, unter der Hand zu verkaufen oder zu verheuren. Die Hälfte des Kauffchillings kann einige Jahre zinsbar stehen bleiben.
- 29) D. C. Reimers, zu Hering, hat eine fremde Queene, welche er vor einiger Zeit auf seinem Lande gefunden, in seinem Stall. Der Eigenthümer wird ersucht, solche in 8 Tagen abfordern zu lassen.
- 30) Ich verkaufe jetzt wieder die besten Sorten Neujahrswünsche, sowohl auf Atlas gedruckte als illuminierte, oder mit bunten Einfassungen versehen, einzelne so wie auch in Bögen für die gewöhnlichen billigsten Preise. Es zeichnen sich dieses mal einige Sorten sowohl an Geschmack als äußerer Zierde ganz besonders aus, und versprechen deshalb allgemeinen Beyfall.
Oldenburg. Maes.

V e r z e i c h n i s s

der Kopulirten, Gebornen und Gestorbenen in den Stadt- und Landgemeinen
des Herzogthums Oldenburg, vom 1sten Jan. bis den 31sten Dec. 1788.

- Stade Oldenburg. Kopulirt 68 Paar. geboren 234. Knäblein 119. Mägdelein 115. worunter 4 Paar Zwillinge. 12 uneheliche und 2 todtegeborene. gestorben 223. unter 50 Jahren 149. über 50 Jahre 74. worunter 26 über 70. 10 über 80. 3 über 90. 2 über 97.
- Osternburg. Kopul. 8 Paar. geb. 24. Knäbl. 7. Mägd. 17. worunter 2 unehel. gef. 21. unter 50 Jahren 16. über 50 Jahre 5. worunter 1 über 70. 1 von 86.
- Wardenburg. Kopul. 18 Paar. geb. 79. Knäbl. 41. Mägd. 38. worunter 1 todtegeb. gef. 35. unter 50 Jahren 20. über 50 Jahre 15.
- Hatten. Kopul. 10 Paar. geb. 52. Knäbl. 31. Mägd. 21. worunter 1 todtegeb. gef. 31. unter 50 Jahren 16. über 50 Jahre 15. worunter 1 über 80.
- Döllingen. Kopul. 14 Paar. geb. 45. Knäbl. 23. Mägd. 22. worunter 5 todtegeb. 1 unehel. gef. 42. unter 50 Jahren 29. über 50 Jahre 13. worunter 12 Kinder an und nach den Blattern.

- Neuenhündorf, Kopul. 0 Paar, geb. 14, Knäbl. 9, Mägd. 5, worunter 1 Paar Zwill. und 3 todtgeb. gef. 21, unter 50 Jahren 13, über 50 Jahre 8, worunter 2 von 85 Jahren.
- Solle, Kopul. 4 Paar, geb. 30, Knäbl. 15, Mägd. 15, gef. 39, unter 50 Jahren 28 über 50 Jahre 11.
- Kloster Blankenburg, Kopul. 0 Paar, geb. 2, Knäbl. 2, Mägd. 0, gef. 9, unter 50 Jahren 0, über 50 Jahre 9, worunter 3 über 70 Jahre.
- Altenhündorf, Kopul. 13 Paar, geb. 17, Knäbl. 10, Mägd. 7, worunter 1 Paar Zwill. gef. 22, unter 50 Jahren 16, über 50 Jahre 6, worunter 2 über 70, 1 von 88 Jahre 6 an den Blattern.
- Elskerth, Kopul. 19 Paar, geb. 65, Knäbl. 32, Mägd. 33, worunter 2 Paar Zwill. 3 todtgeb. gef. 48, unter 50 Jahren 26, über 50 Jahre 22, worunter 2 über 70, 2 über 80 J.
- Bardenfleth, Kopul. 8 Paar, geb. 34, Knäbl. 17, Mägd. 17, worunter 1 Paar Zwill. gef. 41, unter 50 Jahren 24, über 50 Jahre 17, worunter 4 über 70, 4 über 80 J. 15 an den Blattern.
- Neuenbrock, Kopul. 2 Paar, geb. 19, Knäbl. 8, Mägd. 11, worunter 2 todtgeb. gef. 19, unter 50 Jahren 14, über 50 Jahre 5, worunter 4 über 70 J.
- Grossenmeer, Kopul. 3 Paar, geb. 31, Knäbl. 16, Mägd. 15, gef. 16, unter 50 Jahren 12, über 50 Jahre 4, worunter 2 über 70 J.
- Oldenbrock, Kopul. 7 Paar, geb. 35, Knäbl. 19, Mägd. 16, gef. 36, unter 50 Jahren 33, über 50 Jahre 3, worunter 2 über 70 J. 20 an den Blattern.
- Sirückhausen, Kopul. 30 Paar, geb. 81, Knäbl. 38, Mägd. 45, worunter 3 unehel. 2 todtgeb. gef. 87, unter 50 Jahren 68, über 50 Jahre 19, worunter 1 über 70, 7 über 80 J.
- Sammelwarden, Kopul. 17 Paar, geb. 64, Knäbl. 28, Mägd. 36, worunter 2 Paar Zwill. 4 todtgeb. 1 unehel. gef. 56, unter 50 Jahren 39, über 50 Jahre 17, worunter Fremde vom unkannten Alter 3, 4 über 70, 4 über 80 J.
- Golzwarden, Kopul. 16 Paar, geb. 38, Knäbl. 18, Mägd. 20, wo. unter 2 todtgeb. gef. 32, unter 50 Jahren 20, über 50 Jahre 12, worunter 2 über 70, 1 über 80 J.
- Nothenkirchen, Kopul. 24 Paar, geb. 64, Knäbl. 26, Mägd. 38, gef. 60, unter 50 Jahren 53, über 50 Jahre 7, worunter 1 über 70 J.
- Elsenshamm, Kopul. 9 Paar, geb. 31, Knäbl. 20, Mägd. 11, worunter 2 todtgeb. 1 unehel. gef. 38, unter 50 Jahren 32, über 50 Jahre 6, worunter 2 über 70 J. 1 Knabe ertrunken. 6 an den Blattern.
- Deesendorf, Kopul. 10 Paar, geb. 36, Knäbl. 16, Mägd. 20, worunter 1 todtgeb. 4 unehel. gef. 34, unter 50 Jahren 22, über 50 Jahre 12, worunter 1 über 70 und 1 über 80 J.
- Abhausen, Kopul. 11 Paar, geb. 51, Knäbl. 21, Mägd. 30, worunter 1 todtgeb. 1 unehel. gef. 46, unter 50 Jahren 39, über 50 Jahre 7, worunter 22 unter 5 und 1 über 80 J.
- Krens, Kopul. 5 Paar, geb. 20, Knäbl. 10, Mägd. 10, gef. 32, unter 50 Jahren 32, über 50 Jahre 0, worunter 18 an den Blattern.
- Bleyen, Kopul. 14 Paar, geb. 52, Knäbl. 28, Mägd. 24, worunter 1 Paar Zwill. 1 todtgeb. gef. 67, unter 50 Jahren 59, über 50 Jahre 8, worunter 1 über 70 u. 1 über 80 J.
- Waddens, Kopul. 2 Paar, geb. 5, Knäbl. 3, Mägd. 2, gef. 32, unter 50 Jahren 27, über 50 Jahre 5, alle unter 60 J.
- Burbave, Kopul. 8 Paar, geb. 38, Knäbl. 18, Mägd. 20, worunter 1 todtgeb. 1 unehel. gef. 48, unter 50 Jahren 39, über 50 Jahre 9, worunter 1 Armer aus Oldenburg. 2 über 60 J.
- Langwarden, Kopul. 10 Paar, geb. 34, Knäbl. 17, Mägd. 17, worunter 1 unehel. 1 todtgeb. gef. 66, unter 50 Jahren 57, über 50 Jahre 9, worunter 2 über 70 J.

- Tossens.** Kopul. 6 Paar. geb. 18. Knäbl. 9. Mägdl. 9. gef. 10. unter 50 Jahren 7. über 50 Jahre 3.
- Rehwarden.** Kopul. 8 Paar. geb. 23. Knäbl. 12. Mägdl. 11. worunter 1 Paar Zwill. 4 unehel. gef. 51. unter 50 Jahren 43. über 50 Jahre 8. worunter an den Blattern 19.
- Stollhamm.** Kopul. 16 Paar. geb. 38. Knäbl. 15. Mägdl. 23. worunter 2 todtegeb. 3 unehel. gef. 65. unter 50 Jahren 52. über 50 Jahre 13. worunter 2 über 70 J. 2 über 80 J. 31 an den Blattern.
- Seefeld.** Kopul. 16 Paar. geb. 36. Knäbl. 18. Mägdl. 18. worunter 1 todtegeb. gef. 44. unter 50 Jahren 37. über 50 Jahre 7. worunter 3 über 70 J.
- Schwey.** Kopul. 14 Paar. geb. 60. Knäbl. 32. Mägdl. 28. worunter 1 todtegeb. gef. 64. unter 50 Jahren 27. über 50 Jahre 7. worunter 1 über 70 J.
- Schweyburg.** Kopul. 7 Paar. geb. 15. Knäbl. 8. Mägdl. 7. gef. 13. unter 50 Jahren 12. über 50 Jahre 1. worunter 8 an den Blattern.
- Jade.** Kopul. 12 Paar. geb. 62. Knäbl. 32. Mägdl. 30. worunter 3 todtegeb. gef. 34. unter 50 Jahren 26. über 50 Jahre 8. worunter 2 über 70. 1 über 80 J.
- Nastede.** Kopul. 14 Paar. geb. 83. Knäbl. 38. Mägdl. 45. worunter 4 todtegeb. gef. 59. unter 50 Jahren 46. über 50 Jahre 13. worunter 7 über 70. 1 über 80 J.
- Wieseftede.** Kopul. 8 Paar. geb. 59. Knäbl. 33. Mägdl. 26. worunter 2 todtegeb. gef. 38. unter 50 Jahren 25. über 50 Jahre 13. worunter 3 über 70. 1 über 80 J.
- Zwischenahn.** Kopul. 19 Paar. geb. 61. Knäbl. 25. Mägdl. 36. worunter 1 Paar Zwill. 1 todtegeb. gef. 68. unter 50 Jahren 40. über 50 Jahre 28. worunter 12 über 70. 2 über 80 J.
- Edewecht.** Kopul. 21 Paar. geb. 42. Knäbl. 24. Mägdl. 18. worunter 2 todtegeb. gef. 38. unter 50 Jahren 24. über 50 Jahre 14. worunter 1 Bernngl. 3 über 70 2 über 80 J.
- Upen.** Kopul. 12 Paar. geb. 55. Knäbl. 29. Mägdl. 26. worunter 2 Paar Zwill. 1 todtegeb. gef. 41. unter 50 Jahren 24. über 50 Jahre 17. worunter 6 über 70. 4 über 80. 1 über 90. 2 Ertrunkene und 1 auf dem Wege todtegefundene Frau.
- Westerstede.** Kopul. 26 Paar. geb. 92. Knäbl. 44. Mägdl. 48. worunter 2 Paar Zwill. 3 todtegeb. und 1 unehel. gef. 101. unter 50 Jahren 61. über 50 Jahre 40. worunter 14 über 70. 5 über 80. 1 über 90 J.
- Doehorn.** Kopul. 15 Paar. geb. 75. Knäbl. 41. Mägdl. 34. worunter 5 todtegeb. gef. 60. unter 50 Jahren 35. über 50 Jahre 25. worunter 7 über 70. 6 über 80. 1 über 90 J.
- Zetel.** Kopul. 27 Paar. geb. 72. Knäbl. 45. Mägdl. 37. worunter 2 Paar Zwill. 3 todtegeb. gef. 74. unter 50 Jahren 53. über 50 Jahre 21. worunter 5 über 70. 1 über 80 J.
- Varel.** Kopul. 33 Paar. geb. 116. Knäbl. 59. Mägdl. 57. worunter 2 Paar Zwill. 2 todtegeb. gef. 109. unter 50 Jahren 68. über 50 Jahre 41. worunter 9 über 70. 2 von 80. 8 über 80. 1 von 90. 1 von 94.
- Stadt Delmenhorst.** Kopul. 14 Paar. geb. 64. Knäbl. 26. Mägdl. 38. worunter 1 Paar Zwill. 5 todtegeb. 3 unehel. gef. 48. unter 50 Jahren 33. über 50 Jahre 15. worunter 5 über 70. 3 über 80. 2 über 90 J.
- Embr.** Kopul. 9 Paar. geb. 45. Knäbl. 24. Mägdl. 21. worunter 2 Paar Zwill. und 3 todtegeb. gef. 25. unter 50 Jahren 13. über 50 Jahre 12. worunter 6 über 70. 2 über 80 J.
- Hasbergen.** Kopul. 6 Paar. geb. 39. Knäbl. 20. Mägdl. 18. worunter 1 todtegeb. 1 unehel. gef. 21. unter 50 Jahren 12. über 50 Jahre 9. worunter 2 über 70. 1 über 80 J.
- Gandertsee.** Kopul. 42 Paar. geb. 156. Knäbl. 83. Mägdl. 73. worunter 3 Paar Zwill. 5 todtegeb. 3 unehel. gef. 110. unter 50 Jahren 82. über 50 Jahre 28. worunter 5 über 70. 5 über 80. 1 ertrunkenes Kind und eine fremde Reisende.

- Schönmoor. Kopul. 6 Paar. geb. 27. Knäbl. 10. Mägd. 11. worunter 1 todgeb. gef. 11.
unter 50 Jahren 7. über 50 Jahre 4.
- Bardewisch. Kopul. 5 Paar. geb. 32. Knäbl. 16. Mägd. 16. worunter 2 Paar Zwil.
1 todgeb. 1 unehel. gef. 19. unter 50 Jahren 14. über 50 Jahre 5. worunter
1 über 70 J.
- Warfieb. Kopul. 11 Paar. geb. 28. Knäbl. 13. Mägd. 15. worunter 1 todgeb. und 1 unehel.
gef. 21. unter 50 Jahren 13. über 50 Jahre 8. worunter 2 über 70. 1 über 80 J.
- Berne. Kopul. 27 Paar. geb. 89. Knäbl. 48. Mägd. 41. worunter 1 Paar Zwil. 3 todgeb.
3 unehel. gef. 72. unter 50 Jahren 45. über 50 Jahre 27. worunter 4 über 70.
3 über 80. 1 über 90 J.
- Sube. Kopul. 10 Paar. geb. 50. Knäbl. 26. Mägd. 24. worunter 3 todgeb. 1 unehel.
gef. 48. unter 50 Jahren 29. über 50 Jahre 19. worunter 5 über 70. 3 über 80 J.
- Altenesch. Kopul. 15 Paar. geb. 63. Knäbl. 36. Mägd. 27. worunter 1 Paar Zwil. 2 todgeb. gef. 46.
unter 50 Jahren 29. über 50 Jahre 17. worunter 4 über 70. 4 über 80 Jahr.

Allgemeine Uebersicht Kopulirt sind im ganzen Herzogthum 741 Paar; Geboren: Knaben 1358;
Mädchen 1342; zusammen 2700. Gestorben unter 50 Jahren 1740; über 50 Jahre
721; sind also 239 mehr geboren als gestorben.

